



Guter Abschluss

3,7 % mehr Geld (ab 1.5.)
+ Übernahmeregulation
für Ausgelernte
+ bis zu 50 Euro mehr
für die Azubis

Es war ein langer Verhandlungstag, bei dem sicherlich nicht jede Diskussion erfreulich war. Am Ende aber steht für die Arbeitnehmer im Kfz-Gewerbe ein durchaus achtbares Ergebnis.

So viel Geld hat's lange nicht mehr gegeben: Um 3,7 Prozent steigen die Vergütungen. Und das ist gut so, besonders wenn man die augenblickliche Preissteigerung im Auge hat.

Reales Plus auch für die Azubis

Dieser Abschluss bedeutet für die Beschäftigten des Kfz-Gewerbes ein reales Plus im Geldbeutel. Das gilt besonders auch für die Auszubildenden. Dass die Ausbildungsvergütungen stärker steigen, hat nebenbei für das Gewerbe sogar einen sehr positiven Aspekt: Denn die Höhe der Ausbildungsvergütung ist sicherlich ein entscheidendes Kriterium, ob sich auch künf-

tig noch ausreichend Bewerber für eine Ausbildung im Kfz-Gewerbe entscheiden.

Regelung für die Übernahme

Unabhängig davon, dass gerade die höheren Lehrjahre bereits voll im Betrieb mitarbeiten – ein Mehr an Ausbildungsvergütung ist sicherlich mehr als gerechtfertigt!

Was uns besonders stolz macht: Im Rahmen dieser Tarifrunde konnten wir erstmals für Bayern einen Tarifvertrag abschließen, der die Übernahme regelt. Dieser Tarifvertrag verbessert die Chancen auf eine Übernahme nach der Ausbildung ganz erheblich.

Zukunftssicherung für die Branche

Wir sind uns sicher: Obwohl die Arbeitgeber speziell gegen diesen Tarifvertrag ihren Widerstand bis zuletzt aufrecht erhielten, wird genau dieser Vertrag ein Stück Zukunftssicherung für die Branche werden.

Denn eines wissen wir ganz genau: Bei der Berufswahl spielt gerade ein Übernahmearbeitsvertrag und die damit verbundenen Chancen auf eine berufliche Zukunft im Betrieb mittlerweile eine ganz entscheidende Rolle.

Abschluss für die Beschäftigten

Unser Fazit: Wir haben gemeinsam einen Abschluss erzielt, von dem die Beschäftigten profitieren. Das freut uns. Wir hoffen, Sie freuen sich auch!

Aber: Von nichts kommt nichts. Nur weil wir in vielen Betrieben des Kfz-Gewerbes über Mitglieder verfügen, werden wir auch am Verhandlungstisch ernst genommen. Genau dies ist der Schlüssel dafür, dass sich Arbeitsbedingungen verbessern lassen.

Deshalb: Wenn wir mehr sind, erreichen wir auch mehr. Wie schaut's aus – schon Mitglied?

Die neue Vergütungstabelle

Die neuen Entgelte wurden zum 1. Mai 2012 um 3,7 % erhöht.

Vergütungsgruppen	Anfangsvergütung in Euro je Monat	Endvergütung in Euro je Monat
VG I	1.884,00	2.008,00
VG II	2.053,00	2.173,00
VG III	2.219,00	2.343,00
VG IV	2.388,00	2.551,00
VG V	2.638,00	2.760,00
VG VI	2.803,00	3.052,00
VG VII	3.266,00	3.680,00
VG VIII	3.765,00	4.179,00

In den Städten Augsburg, Fürth, München und Nürnberg wird zu den vorstehenden Mindestvergütungssätzen ein Zuschlag von 5 % gezahlt.

Ausbildungsvergütungen

Die neuen Ausbildungsvergütungen, gültig ab 1. September 2012, wurden im 1. Ausbildungsjahr um 50 EUR, im 2. bis 4. Ausbildungsjahr um 35 EUR erhöht.

	Ortsklassen	
	I	S
im 1. Ausbildungsjahr	645,00	695,00
im 2. Ausbildungsjahr	650,00	700,00
im 3. Ausbildungsjahr	701,00	751,00
im 4. Ausbildungsjahr	758,00	808,00

Für die Städte München, Nürnberg, Fürth und Augsburg gilt die Ortsklasse S.

Harald Koblizek, Betriebsratsvorsitzender, Mercedes-Benz München

» Die Entgelterhöhung von 3,7 % bei der kurzen Laufzeit von 12 Monaten halte ich für ein akzeptables Ergebnis. Speziell für die Azubis konnten wir mit den deutlichen Erhöhungen etwas erreichen. Hier ist aber auch zwingender Handlungsbedarf, wenn sich das Handwerk nicht endgültig von der Industrie abhängen lassen will. Deshalb bin ich auch mit dem Ergebnis bei der befristeten Übernahme nicht ganz zufrieden. Ich hätte mir bei der Regelung mehr Deutlichkeit erwartet. Aber leider haben die Arbeitgeber immer noch nicht verstanden, dass sie hier dringend aktiv werden müssen, um weiterhin gute, engagierte junge Menschen zu gewinnen.«



Stimmen aus der Tarifkommission

Anton Berger, Betriebsratsvorsitzender, AVG Gesamtbetriebe

» Auch die Beschäftigten in den Autohäusern müssen von den guten Rahmenbedingungen im Kfz-Gewerbe etwas spüren – darum ist ein Tarifabschluss in Höhe von 3,7 Prozent für 12 Monate nur mehr als gerecht. Die Übernahmeregelung für die Auszubildenden war schon lange überfällig – das bedeutet Zukunftssicherung für das Kfz-Handwerk Bayern. Wir müssen uns gerade für die jungen Menschen einsetzen, damit diese sich für unsere Branche entscheiden. «



Alfred Harms, Betriebsratsvorsitzender, VW OTLG Süd

» Alles wird teurer, die Autos, der Kraftstoff, die Ersatzteile – deshalb war es längst überfällig, dass auch die Arbeitnehmer in einer Tarifrunde wieder ein deutliches Plus im Geldbeutel spüren. Dies haben wir in dieser Tarifrunde geschafft. Die Verhandlungen waren nicht leicht, zu Beginn der Gespräche war es nicht absehbar, dass wir uns am Schluss doch einig werden. Darum jetzt Mitglied werden, damit wir nächstes Jahr noch stärker sind! «



Ich möchte Mitglied der IG Metall werden.

Name	<input type="text"/>	Kontonummer	<input type="text"/>	BLZ	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>	Bank	<input type="text"/>		
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort		Bruttoeinkommen	<input type="text"/>	Beitragshöhe	<input type="text"/>
Betrieb	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>		
weiblich <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>	Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>		
Tel. / e-mail	<input type="text"/>				
tätig als	Gew. Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/>	Sonst. Angestellte/r <input type="checkbox"/>	Vollzeit <input type="checkbox"/>	Teilzeit <input type="checkbox"/>	
	Kaufm. Angestellte/r <input type="checkbox"/>	Meister/in <input type="checkbox"/>	Student/in <input type="checkbox"/>		
	Techn. Angestellte/r <input type="checkbox"/>	Ingenieur/in, Informatiker/in <input type="checkbox"/>	Azubi <input type="checkbox"/>		

Unterschrift

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliederbeitrag von 1 % des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.

Bitte abgeben bei den Vertrauensleuten der IG Metall, dem IG Metall-Betriebsrat oder an die IG Metall-Verwaltungsstelle senden.

Online-Beitritt zur IG Metall: www.igmetall-bayern.de